

... zum neuen
... Der 51jährige
... von Beruf Bau-
... war zuletzt an
... für Architektur
... stellvertreten-
... Sektion Archi-
... ist Mitglied des
... der CDU.

... des Rates des
... Gothe, dankte
... Stadtoberhaupt,
... für dessen lang-
... Franz Kirchner
... Wunsch aus
... Gründen aus
... eschieden.

Arbeits- Zusammenarbeit

... Festigung des
... Vertiefung des
... der Bruder-
... Gebieten, gegen
... Kriegsvorberei-
... Aggres-
... der
... ialismus sowie
... smus und des
... lachrichten- und
... ischen den auf-
... tretenden Agen-
... ausgebaut wer-

... unterstützen die
... neuen interna-
... tionsordnung
... für die Gewähr-
... rechtigter Teil-
... der Entwick-
... internationalen
... usch ein.

Schutz Arbeits- sicherheit seit 1961

... dienplänen der
... und des postgra-
... stehen Gesell-
... ften, Arbeits-
... tzrecht, Sicher-
... eitshygiene und
... ie wissenschaft-
... isation, Soziolo-
... und Arbeitspsy-
... 00 Stunden um-
... ngs- und Semi-
... e Lehrgangsteil-
... mit Aufgaben
... Gewerkschaft im
... d Arbeitsschutz
... Sie lernen spe-
... se des Gesund-
... r Jugendlichen,
... hinderte und
... alenen. Von den
... schule und Gast-
... versitäten, Hoch-
... binaten werden
... e, psychologische
... ogische Grund-

Berlin (ADN). Zu seinem 60. Geburtstag empfing der Schriftsteller Günther Deicke am Donnerstag in der Akademie der Künste der DDR die herzlichsten Glückwünsche vieler Gratulanten. Mit Freude nahm der Jubilar das vom Generalsekretär des ZK der SED, Erich Honecker, unterzeichnete Glückwunschschreiben des ZK entgegen, in dem unter anderem seine jahrelange engagierte Arbeit als Lektor in Verlagen, als Schriftsteller und Herausgeber im Dienst des Friedens, des Humanismus und des antifaschistischen Kampfes hohe Anerkennung findet. Zu den Gratulanten gehörten Vertreter der NDPD, der Akademie der Künste, des Schriftstellerverbandes, des Kulturbundes sowie anderer gesellschaftlicher Organisationen und Einrichtungen.

Für seine Verdienste um den Frieden nahm Günther Deicke die Friedensmedaille des Friedensrates der DDR entgegen. Das Solidaritätskomitee der DDR ehrte ihn für beispielhafte anti-imperialistische Solidarität mit der Ho-Chi-Minh-Medaille.

Espenhainer Tagebau auf den Winter vorbereitet

Leipzig (ND). Mit einem Plan aus 112 000 Tonnen Kohle haben die Kumpel des Großtagebaues Espenhain günstige Voraussetzungen für die kommenden Wintermonate geschaffen. Darüber wie über weitere Maßnahmen anlässlich der Woche der Winterbereitschaft informierte sich am Donnerstag der Stellvertreter des Ministers für Kohle und Energie Dr. Harri Bernstein im Tagebau.

... lagen der Leitungstätigkeit ver-
... mittelt.

Nach erfolgreichem Abschluß wirken die Teilnehmer entweder in den Arbeitsschutzkommissionen, als ehrenamtliche Arbeitsschutzinspektoren in Betrieben und Kombinate oder sie werden als hauptberufliche Mitarbeiter in den rund 100 Arbeitsschutzinspektionen der Republik eingesetzt.

In den letzten zehn Jahren ist die Häufigkeit der Arbeitsunfälle kontinuierlich um insgesamt über 30 Prozent zurückgegangen. Für das vergangene Jahr weist die Statistik 28,5 Arbeitsunfälle je 1000 Beschäftigte aus. Das bedeutet, in jedem Arbeitstag des Jahres 1981 gab es 100 Unfälle weniger als fünf Jahre zuvor. Diese erfreuliche Entwicklung, die sich 1982 fortgesetzt hat, ist auch das Verdienst der rund 300 000 ehrenamtlichen gewerkschaftlichen Arbeitsschutzfunktionäre, der rund 1000 hauptamtlichen Arbeitsschutzinspektoren und nicht zuletzt der Lehrer und Mitarbeiter der Jenner Spezialschule des FDGB.

Günter Neumann

Magdeburg/Kostock (ADN). Bei gegenwärtig in der DDR weilende amerikanische Evangelist Dr. Billy Graham besuchte am Donnerstag die LPG Pflanzenproduktion „IX. Parteitag“ in Dahlewarleben, Kreis Wolmirstedt, im Bezirk Magdeburg. Im Kulturhaus der 1200 Einwohner zählenden Gemeinde begrüßte der LPG-Vorsitzende Gerhard Schmidt, Mitglied des Präsidiums des Parteivorstandes der DBD und Abgeordneter der Volkskammer, den Gast und informierte ihn und dessen Begleitung über Entwicklung und Aufgaben der Genossenschaft und der Gemeinde. „Ich bin auf einer Farm geboren und aufgewachsen und kenne mich in der Landwirtschaft aus“, erwiderte Dr. Graham auf den herzlichen Willkommensgruß.

Während des kurzen Aufenthaltes besichtigte er unter anderem das polytechnische Zentrum der Genossenschaft, in dem wöchentlich 480 Schüler aus Dahlewarleben und den benachbarten Gemeinden unterrichtet werden.

Bei einem Spaziergang durch das Dorf lud der Genossenschaftsbauer Eckhard Behrens Dr. Graham zu einem kurzen Besuch in sein Heim ein, das er durch Inanspruchnahme eines staatlichen Kredits für seine Familie bauen konnte. Dr. Billy Graham dankte für die Möglichkeit, wäh-

Pinochet herrscht mit Terror, Folter und Mord

Pressegespräch in Berlin mit Sergio Insunza, Präsident des Büros „Antifaschistisches Chile“ in der DDR

Von unserem Berichterstatter Reinhard Fricke

Berlin. Das Pinochet-Regime geht nach wie vor mit Terror und Gewalt gegen das chilenische Volk vor. Verhaftungen, Folterungen und Morde an politischen Gegnern sind weiterhin an der Tagesordnung. Das unterstrich am Donnerstag in einem Pressegespräch in Berlin Sergio Insunza, Präsident des Büros „Antifaschistisches Chile“ in der DDR.

Der ehemalige Justizminister der Unidad-Popular-Regierung berichtete über die jüngste Tagung der internationalen Kommission zur Untersuchung der Verbrechen des Pinochet-Regimes vom 24. bis zum 26. September in Athen. Von Zeugen sei nachgewiesen worden, daß die „Perfektion der Folter“ in Chile zugenommen habe. Die Zahl der aus politischen Gründen Verhafteten sei weiter gestiegen. Allein von Januar bis Juli dieses Jahres wurden 1000 politische Gegner verhaftet. Bei Prozessen werden die Patrioten verstärkt zu Verbannung im eigenen Land und Ausweisung aus Chile verurteilt.

Insunza würdigte das Wirken der DDR in der internationalen Chile-Kommission und dankte für

... und Arbeit der Menschen ken-
... nenzulernen.

Am Abend hielt Dr. Billy Graham einen evangelistischen Vortrag in der Stralsunder Marienkirche, nachdem er zuvor in Dresden, Görlitz und im Dom zu Stendal aufgetreten war. Bei der Ankunft im Küstenbezirk hatte der Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Rostock, Jürgen Haß, zu Ehren des Gastes ein Essen gegeben, an dem Rostocks Oberbürgermeister Dr. Henning Schleiff, der Bischof der Greifswalder Landeskirche, Dr. Horst Gienke, und der Präses der Synode der Magdeburgischen Landeskirche, Siegfried Wahrmann, teilnahmen.

Im Verlaufe des Meinungsaustausches führte Bischof Dr. Gienke, an Dr. Billy Graham gewandt, aus, daß er hier Menschen begegne, die man nur verstehen könne, wenn man etwas von ihrer Heimat und ihrer Geschichte weiß. Es sei ein Land, das sehr viel Schweres durch Kriege erlebt habe, und der letzte Krieg sei auch noch nicht vergessen. Bischof Dr. Gienke bat den amerikanischen Evangelisten, er möge allen, denen er in den Vereinigten Staaten von Amerika begegnet, den Christen und den Politikern, seinem Präsidenten, sagen, daß in der DDR Menschen wohnen, die ihr Land lieben und die nicht möchten, daß Europa durch Raketen zerstört wird.

diese solidarische Unterstützung
des Kampfes seines Volkes.

Helmut Schiffner, Mitglied des Sekretariats der Kommission, der als Vertreter der DDR an der Tagung in Athen teilgenommen hatte, führte weitere Beweise der anhaltenden Verletzung der Menschenrechte in Chile an. Zeugen hätten in Athen von anhaltenden Folterungen durch den Geheimdienst CNI berichtet, der die Verhafteten mit Elektroschocks, Schlägen und Einzelhaft quält. Zugenommen hätten die Bedrohung und Einschüchterung von Familienangehörigen der Patrioten, wobei nicht einmal vor Kindern haltgemacht wird.

Vor der Kommission sei in Athen die Unterstützung Washingtons für das Pinochet-Regime und die Kollaboration der Diktaturen in Chile und El Salvador angeprangert worden.

Helmut Schiffner berichtete, daß die Kommission die Vereinten Nationen aufgerufen hat, auf der diesjährigen UNO-Vollversammlung die vom herrschenden Regime in Chile begangenen Verbrechen zur Debatte zu stellen.